

# Pressemitteilung



## GMSH feiert Richtfest für neues THW-Gebäude in Niebüll

Niebüll, 01.07.2010: Auf dem bundeseigenen Gelände in Niebüll haben das Technische Hilfswerk (THW) und die Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR (GMSH) heute (1. Juli) das Richtfest für das neue Dienstgebäude gefeiert. Götz Blumenberg, Projektleiter des Zivilen Bundesbaus der GMSH und Editha Mekelnburg, Referatsleiterin Ehrenamt, Zentrale Dienste des THW gaben gemeinsam mit dem THW-Ortsbeauftragten Udo Petersen das Zeichen zum Aufziehen der Richtkrone.

Der Neubau entsteht auf dem Areal des alten Dienstgebäudes. Im Frühjahr wurde der Altbau abgerissen, im Juni das Fundament für das neue Gebäude gelegt. Der Altbau entsprach nicht mehr den Anforderungen des THW und war stark sanierungsbedürftig. Jedem Mitarbeiter standen lediglich 9,5 Quadratmeter zur Verfügung. Bald werden es 17,5 sein. Die Dämmung war schlecht, die Heizkosten hoch.

„Unter der Leitung der GMSH erhält das neue Gebäude helle Büroarbeitsplätze, eine ökologische Wärmedämmung und eine Klinkerverblendung“, erläutert GMSH-Projektleiter Götz Blumenberg. „Besonderes Highlight ist der neue Unterrichtsraum. Im Gegensatz zu früher kann die gesamte Mannschaft künftig Einsätze an einem Tisch besprechen“, so Blumenberg weiter.

Im Dienstgebäude werden drei Büroräume, ein Unterrichtsraum, ein Jugendgruppenraum, ein Lager, eine Küche, ein Umkleieraum und Sanitärräume untergebracht. Die Baumaßnahme wird mit 525.000 Euro aus dem Konjunkturpaket II finanziert. Darüber hinaus stellt die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) 62.000 Euro zur Verfügung. Bis zur Fertigstellung im Dezember 2010 haben sich die THW-Helfer provisorische Arbeitsplätze in der Fahrzeughalle eingerichtet.

# Hintergrund



## Angaben zum Gebäude

Hauptnutzfläche:	209 Quadratmeter
Räume:	3 Büroräume 1 Unterrichtsraum 1 Putzmittelraum 2 WC-Räume 2 Duschen 1 Umkleieraum 1 Jugendgruppenraum 1 Lagerraum 1 Küche
Gesamtbaukosten:	587.000 Euro (Mittel aus Konjunkturpaket II + Mittel der BImA)
Bauherr:	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, vertreten durch das Amt für Bundesbau (AfB)
Bauherrenvertretung, Projektsteuerung:	Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR
Architekten:	Jürgen Dethlefsen und Andreas Lundelius

## GMSH

Die Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR (GMSH) nimmt die staatlichen Bauherren- und Planungsaufgaben für Land und Bund in Schleswig-Holstein wahr. Zudem ist sie zuständig für die Bewirtschaftung der vom Land genutzten Liegenschaften und für die Beschaffung von Material und Leistungen für die Landesbehörden. In dieser umfassenden Ausrichtung bietet sie ihre Leistungen auch den sonstigen Trägern der öffentlichen Verwaltung an. Für die Liegenschaftsverwaltung Schleswig-Holstein AöR (LVSH) nimmt sie das Liegenschaftsmanagement sowie die Vermietung und Verwaltung wahr. Die GMSH ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts, die nach wirtschaftlichen Grundsätzen arbeitet. Sie trägt zu einer Effizienzsteigerung in allen Bereichen des staatlichen Bauens sowie der Gebäudebewirtschaftung und der Beschaffung bei und leistet so einen Beitrag zur Entlastung der öffentlichen Haushalte. Die GMSH versteht sich dabei als Partnerin der Wirtschaft.

Bei der aktuellen Baumaßnahme vertritt die GMSH den Bund als Bauherrin und sorgt dafür, dass das Dienstgebäude unter strengen wirtschaftlichen Kriterien und nach den Vorgaben des öffentlichen Vergaberechts errichtet wird.

## Bild



Bildunterschrift: Unter der Leitung der GMSH entsteht bis zum Dezember 2010 das eingeschossige THW-Dienstgebäude.

© Architekten Jürgen Dethlefsen und Andreas Lundelius

Das Bild in Druckqualität schicken wir Ihnen auf Anfrage unter:

[anja.hoefer@gmsh.de](mailto:anja.hoefer@gmsh.de) oder telefonisch unter: 0431/599-1106 gerne zu.

### Pressekontakt

Anja Höfer

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Telefon: 0431/599-1106

Mobil: 0151/18218711

E-Mail: [anja.hoefer@gmsh.de](mailto:anja.hoefer@gmsh.de)